



ARA Flos, Wetzikon
Kanton Zürich

Planersubmission Ausbau ARA Flos

Pflichtenheft Baustatik

Objekt Nr. 1207.76
Winterthur, 24. April 2020

HUNZIKER **BETATECH**

EINFACH.
MEHR.
IDEEN.

Impressum:

Projektname: Ausbau ARA Flos

Teilprojekt: Pflichtenheft Baustatik

Erstelldatum: 19. März 2020

Letzte Änderung: 24. April 2020

Autor: Hunziker Betatech AG
Marco Campigotto
Pflanzschulstrasse 17
8400 Winterthur

Tel. +41 52 234 50 45 / +41 79 540 83 61

E-Mail: marco.campigotto@hunziker-betatech.ch

Datei:

Q:\Projekte\1200-\1207\1207.76 BP Ausbau\07 Submission\Fachplaner\Baustatik\Submission Baustatik ab Ausschreibung\02 Pflichtenheft Baustatik.docx

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung, Grundlagen, Projektbeschrieb	3
2	Informationen zur Ausschreibung	3
2.1	Bauherr	3
2.2	Gesamtplaner	3
2.3	Betrieb	3
2.4	Leistungen	4
2.5	Submissionsverfahren	4
2.6	Abgebotsrunden	4
2.7	Offertöffnung	4
2.8	Rechtsmittelbelehrung	4
3	Ausschluss, Eignungs- und Zuschlagskriterien	5
3.1	Ausschlusskriterien	5
3.2	Eignungskriterien	5
3.3	Zuschlagskriterien	8
4	Organisation	9
4.1	Auskünfte	9
4.2	Offerteingabe	9
4.3	Vergabe	9
5	Weitere Bedingungen	9
5.1	Arbeitsschutz, Gesamtarbeitsverträge, Gleichstellung von Frau und Mann	9
5.2	Versicherungen	9
6	Zahlungsbedingungen	10
7	Beschrieb der Leistungen	10
7.1	Bauelemente	10
7.2	Arbeitsgattungen	10
7.3	Kostenvoranschlag	10
7.4	Leistungsumfang Baustatiker	11
7.5	Digitale Planung	12
8	Termine	12
9	Grundlagen Offertstellung	13
9.1	Bemerkungen zu Grundlagen	13
9.2	Offene Statik	13
9.3	Offene Punkte	14
10	Beilagen	14
11	Angebot	15
11.1	Selbstdeklaration	15
11.2	Eingabesumme	16
11.3	Anbieter / in	17
11.4	Bestätigung Verfügbarkeit	17
11.5	Versicherungen	17

1 Einleitung, Grundlagen, Projektbeschreibung

Die ARA Flos in Wetzikon wurde im Jahr 1961 in Betrieb genommen und 2001 für ein Ausbauziel von 37'000 Einwohnerwerten (EW) und einem Q_{\max} von 480 l/s ausgebaut. Die Anlage reinigt das Abwasser der politischen Gemeinden Wetzikon, Bäretswil (seit 2004) und Seegräben, sowie zum Teil von Pfäffikon (ZH) und Hittnau. Durch den Anschluss der Gemeinde Bäretswil und einer regen Bautätigkeit in den angeschlossenen Gemeinden ist die Belastung der Anlage in den letzten Jahren markant gestiegen. Die Belastung hat das Ausbauziel mittlerweile bereits deutlich überschritten. Die ARA Flos muss wegen eines schwachen Vorfluters (Aabach) und des stark belasteten Greifensees permanent eine hohe Reinigungsleistung erbringen. Die Anlage kann die Anforderungen an die Qualität des gereinigten Abwassers nur noch knapp erfüllen. Dies gilt insbesondere für die Stickstoffumwandlung und die Phosphorentfernung.

Im Rahmen eines erweiterten Vorprojektes der Hunziker Betatech AG (2017) wurde ein Ausbau der ARA auf eine Kapazität von 52'000 EW vorgeschlagen (Ausbauziel 2040). Der Realisierung des Projektes wurde in einer Volksabstimmung am 10. Juni 2018 zugestimmt.

Zur Erhöhung der Kapazität der ARA sind im Wesentlichen folgende Massnahmen vorgesehen:

- Neubau der gesamten mechanischen Reinigungsstufe (dreistrassig) auf dem Areal der Werkhalle der Stadtwerke Wetzikon
- Neubau einer zweistrassigen Biologie (Belüftungs- und Nachklärbecken) im Anschluss an die neue mechanische Reinigungsstufe
- Erweiterung der Filtration
- Einbau einer maschinellen Frischschlamm-Eindickung
- Umbau und Erweiterung des Betriebsgebäudes

Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist die Erbringung von Baustatik-Leistungen für die weitere Planung und Realisierung des Projektes.

2 Informationen zur Ausschreibung

2.1 Bauherr

Stadt Wetzikon
Stadtentwässerung
Bahnhofstrasse 167
8620 Wetzikon

2.2 Gesamtplaner

Hunziker Betatech AG
Marco Campigotto
Pflanzschulstrasse 17
8400 Winterthur

2.3 Betrieb

ARA Flos
Thomas Bhend
Usterstrasse 191
8620 Wetzikon

2.4 Leistungen

Teilleistungen nach SIA 103 / 2014 für die Leistungsphasen

- 32 / 33 Übernahme Bauprojekt / Auflageprojekt
- 41 Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag
- 51 Ausführungsprojekt
- 52 Ausführung
- 53 Inbetriebnahme, Abschluss

2.5 Submissionsverfahren

Offenes Verfahren im Nicht-Staatsvertragsbereich nach der Submissionsverordnung des Kantons Zürich.

2.6 Abgebotsrunden

Abgebotsrunden sind ausgeschlossen.

2.7 Offertöffnung

Durch die Bauherrschaft. Die Offertöffnung ist nicht öffentlich.

2.8 Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen, von der Zustellung an gerechnet, beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich, Militärstrasse 36, Postfach 1226, 8021 Zürich, schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel einzureichen, sie muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Verfügung ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.



3 Ausschluss, Eignungs- und Zuschlagskriterien

3.1 Ausschlusskriterien

Die Nichteinhaltung von Teilnahmebedingungen und gesetzlichen Vorschriften kann zum Ausschluss führen.

Dazu gehören insbesondere:

- Verspätete Eingabe
- Unvollständige und nicht unterzeichnete Unterlagen
- Nichtbezahlte Steuern und Sozialabgaben
- Nichtbestätigen der Termine

3.2 Eignungskriterien

3.2.1 EK 1: Referenzen Firma

Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Unternehmung zwei vergleichbare Projekte in den letzten 8 Jahren ausgeführt hat (Projektabschluss nicht früher als 2012). Ein Projekt gilt als gleichwertig, wenn mindestens eines der nachfolgenden Kriterien erfüllt ist. Jedes der beiden Kriterien muss jedoch bei mindestens einer Referenz erfüllt sein:

- Projekte mit einer Bausumme (BKP 20 Baugrube und BKP 21 Rohbau 1) > Fr. 1 Mio. (exkl. Honorar, exkl. MwSt.)
- Projekte mit wassergefüllten Behältern (Wasserdichtigkeit), Bausumme (BKP 20 Baugrube und BKP 21 Rohbau 1) > Fr. 0.5 Mio. (exkl. Honorar, exkl. MwSt.)

Firmenreferenz 1	
Objektname	
Bausumme Baugrube und Rohbau (inkl. MwSt.)	
Wassergefülltes Becken	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Beschreibung der getroffenen Massnahmen zur Dichtigkeit	
Baujahr Datum Abnahme	
Kurzbeschreibung der Arbeit	
Kontaktperson Bauherr mit E-Mail und Telefonnummer	

Firmenreferenz 2	
Objektname	
Bausumme Baugrube und Rohbau (inkl. MwSt.)	
Wassergefülltes Becken	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Beschreibung der getroffenen Massnahmen zur Dichtigkeit	
Baujahr Datum Abnahme	
Kurzbeschreibung der Arbeit	
Kontaktperson Bauherr mit E-Mail und Telefonnummer	

3.2.2 EK 2: Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Unternehmung

- Nachweis mittels Betreibungsregistrauszug, nicht älter als 3 Monate (keine Betreibungen, ausgenommen begründete Einzelfälle)
- Nachweis Haftpflichtversicherung mit ausreichender Deckung

3.2.3 EK 3: Referenzen Baustatiker

- Der vorgesehene Baustatiker kann sich mündlich und schriftlich in der deutschen Sprache ausdrücken.

Es ist der Nachweis zu erbringen, dass der Projektleiter zwei vergleichbare Projekte in den letzten 8 Jahren ausgeführt hat (Projektabschluss nicht früher als 2012). Ein Projekt gilt als gleichwertig, wenn mindestens eines der nachfolgenden Kriterien erfüllt ist. Jedes der beiden Kriterien muss jedoch bei mindestens einer Referenz erfüllt sein:

- Projekte mit einer Bausumme (BKP 20 Baugrube und BKP 21 Rohbau 1) > Fr. 1 Mio. (exkl. Honorar, exkl. MwSt.)
- Projekte mit wassergefüllten Behältern (Wasserdichtigkeit), Bausumme (BKP 20 Baugrube und BKP 21 Rohbau 1) > Fr. 0.5 Mio. (exkl. Honorar, exkl. MwSt.)



Baustatiker

Name: Jahrgang:
 Berufsbezeichnung: Funktion:
 Grundausbildung: Zusatzausbildung:
 Berufserfahrung in jetziger Position: Berufserfahrung insgesamt:

Personenreferenz 1; Baustatiker	
Objektname	
Bausumme Baugrube und Rohbau (inkl. MwSt.)	
Wassergefülltes Becken	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Beschreibung der getroffenen Maßnahmen zur Dichtigkeit	
Baujahr Datum Abnahme	
Kurzbeschreibung der Arbeit	
Kontaktperson Bauherr mit E-Mail und Telefonnummer	

Personenreferenz 2; Stv. Baustatiker	
Objektname	
Bausumme Baugrube und Rohbau (inkl. MwSt.)	
Wassergefülltes Becken	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Beschreibung der getroffenen Maßnahmen zur Dichtigkeit	
Baujahr Datum Abnahme	
Kurzbeschreibung der Arbeit	
Kontaktperson Bauherr mit E-Mail und Telefonnummer	

3.3 Zuschlagskriterien

3.3.1 Zuschlagskriterien und Gewichtung

Zuschlagskriterien	Beschreibung	Gewichtung
Preis	Bereinigte Angebotssumme inkl. mittlerer, pauschaler Stundenansatz	55%
Referenzen Firma	Referenzen, Projektgrösse und wassergefüllte Becken	20 %
Referenzen Personen	Referenzen, Ausbildung und Berufserfahrung	20 %
Lehrlinge	Prozentual zur Anzahl der Beschäftigten	5 %

3.3.2 Bewertung Preis

Die Bewertung des Preises erfolgt nachfolgender Formel:

$$\text{Punktwert} = \frac{\text{Referenzangebot} - \text{beurteiltes Angebot}}{\text{Preisspanne}} \times (\text{Punktemaximum} - 1) + 1$$

Punktwert auf Hundertstels Punkte genau!

Preisspanne = 60%

Punktemaximum = 5

Referenzangebot = tiefstes Angebot + Preisspanne

3.3.3 Bewertung Referenzen Firma und Personen

Die Bewertung der abgefragten Kriterien erfolgt gemäss nachstehender Noten-Skala. Dabei wird eine grundsätzliche "Erfüllung" der Erwartungen mit einer Note = 3 bewertet. Mit dieser Basis werden entsprechende Offert-Angaben mit geringerer oder eben höherer Bepunktung bewertet. Dieses Schema erlaubt es, die ganze Notenskala auszunutzen und damit eine höhere Selektionswirkung (analog der Preisspreizung) zu erreichen.

- Ausgezeichnet, innovativ, hebt sich durch Besonderheiten ab 5 Punkte
- Gut, besser als Durchschnitt / Erwartung 4 Punkte
- Erfüllt, den Erwartungen entsprechend 3 Punkte (Basis)
- Ansatzweise, einzelne Punkte fehlen oder unklar 2 Punkte
- Unklar, nicht der Aufgabe entsprechend, fehlt, keine Angabe 1 Punkt



4 Organisation

4.1 Auskünfte

Hunziker Betatech AG
Marco Campigotto
Pflanzschulstrasse 17
8400 Winterthur
Tel.: +41 52 234 50 45 / +41 79 540 83 61
E-Mail: marco.campigotto@hunziker-betatech.ch

Begehung der bestehenden Anlage: Nach Voranmeldung beim Betriebsleiter der ARA Flos,
Herr Thomas Bhend, Tel.: +41 44 933 65 30

4.2 Offerteingabe

Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen und in 1-facher Ausführung einzureichen.

4.3 Vergabe

Die Vergabe der Baustatik erfolgt voraussichtlich im Juni 2020 durch die Baukommission.

5 Weitere Bedingungen

5.1 Arbeitsschutz, Gesamtarbeitsverträge, Gleichstellung von Frau und Mann

Die Anbieterin / der Anbieter verpflichtet sich, die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen, die Gleichbehandlung von Frau und Mann sowie die Bedingungen der Gesamtarbeitsverträge, der Normalarbeitsverträge oder bei deren Fehlen die branchenüblichen Vorschriften einzuhalten, die an den Orten gelten, wo die Arbeiten ausgeführt werden. Sie / er erklärt sich bereit, Nachweise auf Aufforderung hin innert Frist beizubringen.

5.2 Versicherungen

Vom Anbieter wird verlangt, dass er über eine ausreichende Versicherungsdeckung verfügt.

Es müssen folgende Mindestdeckungen (pro Ereignis) nachgewiesen werden:

- | | | |
|-------------------------------------------|-----|--------------|
| • Bauten-, Anlagen- und Vermögensschäden: | Fr. | 1'000'000.-- |
| • Personen- und Sachschäden: | Fr. | 5'000'000.-- |

Kopien der Versicherungspolice sind der Offerte beizulegen.

6 Zahlungsbedingungen

Die Rechnungen werden vom Auftraggeber innerhalb von 45 Tagen nach Erhalt beglichen.

Für jede Phase sind separate Rechnungen zu stellen. Die Nebenkosten sind separat zu verrechnen.

Die Teuerung wird gemäss SIA 126 (Verfahren Gleitpreisformel Planer). Als Stichtag ist der 15. Januar 2021 massgebend.

7 Beschrieb der Leistungen

7.1 Bauelemente

Sämtliche neuen und zu ändernden Bauelemente gemäss Stand Bauprojekt sind Gegenstand des vorliegenden Pflichtenhefts. Für den Baustatiker sind insbesondere relevant:

- Neuer Beckenblock mit Hebewerk und Rechengebäude
- An- und Umbau Betriebsgebäude mit Werkhalle
- Erweiterung Filtration

7.2 Arbeitsgattungen

Der Baustatiker ist zuständig für die Leistungen im Zusammenhang mit folgenden BKP-Gattungen:

- 110 Räumungen, Terrainvorbereitungen
- 111 Rodungen
- 112 Abbrüche, Rückbau
- 113 Demontagen
- 115 Bohr- und Schneidarbeiten
- 12 Sicherungen, Provisorien (z. Bsp. Unterfangungen)
- 13 gemeinsame Baustelleneinrichtungen
- 17 Spezialtiefbau gesamt (Foundationen & Wasserhaltung)
- 20 Baugrube (Aushub, Baugrubensicherung und Wasserhaltung)
- 208 Grabenarbeiten
- 211 Baumeisterarbeiten (inkl. Maurerarbeiten, Hart-, Gefälls-, Überbeton und Überzüge bzw. BKP 281 Bodenbeläge)
- 212.1 Gerüste
- 213.2 Stahlkonstruktion

7.3 Kostenvoranschlag

Die Kosten für die BKP-Arbeitsgattungen des Baustatikers und des Tiefbauers wurden im Bauprojekt auf Fr. 11 Mio. veranschlagt (+/- 10 %, exkl. Honorare, Unvorhergesehenes, Reserven & MwSt.).

7.4 Leistungsumfang Baustatiker

Der Baustatiker erbringt die nachfolgend beschriebenen Leistungen für die genannten BKP-Arbeitsgattungen.

7.4.1 Leistungsphase 32 / 33, Bauprojekt / Auflageprojekt

- Übernahme und Einarbeitung in alle bestehenden Grundlagen

7.4.2 Leistungsphase 41, Ausschreibung

- Ergänzen der fachspezifischen Baupläne soweit für die Ausschreibung erforderlich
- Bestimmen der Rahmenbedingungen für die Baustelleneinrichtungen sowie für die Ver- und Entsorgung
- Erstellen der Allgemeinen und der besonderen Bestimmungen mit:
 - Submissionsplänen und Baubeschrieb
 - Zusammenstellung der Angaben über die Untergrundbeschaffenheit im Projektperimeter
 - Prüf- und Kontrollplan
- Erstellen des Leistungsverzeichnisses mit Vorausmassen
- Materielle und rechnerische Kontroller aller zulässigen Angebote
- Vergleich von den Angeboten hinsichtlich Qualität und Quantität, Einheitspreisen, Wirtschaftlichkeit, Ausführungsarten, Arbeitsorganisation, Baustelleneinrichtung und Fristen
- Auswerten und Vergleichen der Angebote hinsichtlich Eignungs- und Zuschlagskriterien
- Erstellen eines Berichtes mit Vergleich der Angebote und einem Vergabeantrag für den Fachbereich
- Begründen von Abweichungen gegenüber dem Kostenvoranschlag im Fachbereich
- Teilnahme an Vergabesitzungen der Baukommission

7.4.3 Leistungsphase 51, Ausführungsprojekt, Ausführungsplanung

- Dimensionieren und Berechnen der tragenden und relevanten Bauteile
- Ausarbeiten der konstruktiven Details
- Erstellen der Bauplatzinstallationspläne
- Erstellen der Aushubpläne, inkl. Böschungssicherungen und Wasserhaltungen
- Erstellen der Schalungs-, Bewehrungspläne und Eisenlisten.
- Der Aussparungs-, Einlage- und Bohrplan wird vom Gesamtplaner erstellt, Aussparungen grösser 0.15m² sind aber ebenfalls im Schalungs- und Bewehrungsplan einzuzeichnen
- Beratung des Gesamtplaners zu Fragen der Statik bei der Erstellung der CE-Konformität
- Einzelne Teilnahmen an den Baukommissionssitzungen

7.4.4 Leistungsphase 52, Ausführung

- Durchführen der Bewehrungsabnahmen
- Beratung des Gesamtplaners bei fachlichen Fragen während der Bauleitung nach Erfordernis. Die Bauleitung an sich erfolgt durch den Gesamtplaner.
- Teilnahme an Bausitzungen, sofern erforderlich

7.4.5 Leistungsphase 53, Inbetriebnahme, Abschluss

- Beratung der Hunziker Betatech AG in fachlichen Fragen bei den Abnahmen (nach Erfordernis)
- Beitrag zum Dossier des ausgeführten Bauwerkes (Abgabe von Bewehrungspläne)

7.5 Digitale Planung

7.5.1 Arbeitsinstrumente digitale Planung

Die digitale Planung umfasst das Gebäudemodell. Das Gebäudemodell umfasst eine dreidimensionale Projektierung. Im Gebäudemodell müssen keine Datenbanken hinterlegt werden.

7.5.2 Gebäudemodell

Im Gebäudemodell werden alle geometrischen Planungsarbeiten durchgeführt für Bau, Verfahrens- und Gebäudetechnik vereint. Ein Modell für den Tiefbau (Aushub, Böschungssicherung usw.) wird nicht gefordert.

Nutzungen

Aus dem Gebäudemodell ergeben sich für den Fachplaner folgende Nutzungen:

- dreidimensionale Visualisierungen
- Verwendung in der eigenen Software
- Bauablaufplanungen
- Grundlagen für die Kostenermittlungen
- Grundlagen für die Submissionen

Modellierung

Gebäudemodell	
Software	REVIT
Austauschformat Fachplaner	REVIT- od. IFC-Datei

Die Modellierung des Gebäudemodells erfolgt durch den Gesamtplaner in der Software REVIT. Als Austauschformat wird direkt die native REVIT-Datei oder alternativ die IFC-Datei verwendet.

Die Fachplaner müssen ihre Plangrundlagen zwingend in einem 3D-tauglichen Format erstellen und dem Gesamtplaner zur Verfügung stellen. Der Gesamtplaner muss die Fachplanung ins Gebäudemodell einfügen bzw. einlesen können.

8 Termine

- Auflageprojekt, Bewilligungsverfahren April 2019 – Oktober 2020
 - Submissionsphasen Juli – Dezember 2020
 - Ausführungsprojekt Januar – April 2021
 - Realisierung bis Ende 2025
-

9 Grundlagen Offertstellung

Es werden dem Planer folgende Grundlagen für die Offertstellung zur Verfügung gestellt. Es sind dies auch die Grundlagen für die weitere Bearbeitung des Projekts im Falle eines Zuschlags.

- Geologische Baugrunduntersuchung vom 24. Mai 2019 der Friedlipartner AG
- Grundwasserdurchflusskonzept vom 24. Mai 2019 der Friedlipartner AG
- Bauprojekt vom 31.03.2019 der Hunziker Betatech AG
- Axis Modelle der Hunziker Betatech AG aus dem Bauprojekt für Beckenblöcke, Neubau Energiekanal mit Neubau Betriebsgebäude mit Pfählen
- Fenas Modell für Umbau bestehendes Betriebsgebäude aus dem Bauprojekt
- DC-Baugruben Modelle für Rühlwände, Spundwände, und Stützwand
- Pläne und Gebäudemodell zum Bauprojekt (in der weiteren Bearbeitung ebenfalls die aktuellen Versionen als ifc-Dateien)
- Kostenvoranschlag
- Entwurf Nutzungsvereinbarung
- Entwurf Wasserdichtigkeitskonzept
- Entwurf Projektbasis
- Entwurf Kontroll- und Prüfpläne

Es werden keine weiteren Grundlagen zur Verfügung gestellt für die weitere Planung. Alles was aus Sicht des Anbietenden fehlt, muss er in der Offerte miteinrechnen. Ebenso sollen die Grundlagen (Baugrube, Bauteilabmessungen) anhand der abgegebenen Unterlagen überprüft werden.

9.1 Bemerkungen zu Grundlagen

Die folgenden Bemerkungen zu Grundlagen sind bei der Offertstellung zu berücksichtigen. Nachforderungen für zusätzliche Aufwendungen für Nachbearbeitung oder zusätzliches Erstellen von Grundlagen sind in das Angebot einzurechnen.

Die bereits erstellten Pläne zum Betriebsgebäude müssen aufgrund geänderter baulicher Massnahmen nicht nur entsprechend der Projektphase detailliert werden, sondern zusätzlich überarbeitet werden. Ebenfalls überarbeitet werden müssen die Baugrubenpläne.

9.2 Offene Statik

Für folgende Bauwerke gibt es keine FEM-Statik:

- Für den Neubau der Filtration gibt es kein Statik Modell
- Für den Neubau des Hebewerks gibt es kein Statik Modell
- Für das Auslaufbauwerk gibt es kein Statik Modell

9.3 Offene Punkte

- Festlegen der Bemessungswasserstände (Grundwasser) zusammen mit dem zuständigen Geologen für die einzelnen Etappen (Grundwasser) anhand der Auswertung der noch laufenden Grundwasserspiegelmessungen. Allfällige neue Erkenntnisse daraus, sind zum Thema Auftriebssicherheit (Pfähle) zu prüfen.
- Die Notwendigkeit des Spundwandschildes der Etappe 2 für den Bau der Etappe 3 ist mit dem zuständigen Geologen abschliessend zu klären.

10 Beilagen

- Projekthandbuch vom 2. Oktober 2018, exkl. Beilagen
- Erdbebenprävention bei Anlagen der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung vom März 2018
- Bauprojekt vom 31.03.2019, inkl. Berichte, Pläne, Kostenvoranschlag, Schemas & Konzepte



11 Angebot

11.1 Selbstdeklaration

Nach den Vorschriften des Vergaberechts dürfen Aufträge nur an Anbieter vergeben werden, die gewährleisten

- dass sie allen öffentlich-rechtlichen Verpflichtungen, insbesondere der Bezahlung von Abgaben, Steuern und Sozialleistungen nachkommen,
- dass sie die massgebenden, schweizerischen Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie die einschlägigen Bedingungen der Gesamtarbeitsverträge einhalten,
- dass sie für jene Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer die Leistungen in der Schweiz erbringen, die Gleichbehandlung von Mann und Frau einhalten.

Entsprechend diesen gesetzlichen Grundlagen sind folgende Fragen zu beantworten:

- | | | |
|-------------------------------------------------------------------|-----------------------------|-------------------------------|
| • Haben Sie in den letzten zwei Jahren die Steuern bezahlt? | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| • Haben Sie in den letzten zwei Jahren die Sozialabgaben bezahlt? | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| • Sind gegen Ihre Unternehmung Betreibungen im Gange? | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |

Ist das Unternehmen von einem abgeschlossenen oder laufenden Insolvenzverfahren betroffen?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
--------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------	-------------------------------

Hat sich Ihr Unternehmen in den vergangenen zwei Jahren ein gerichtlich festgestelltes berufliches Fehlverhalten zu Schulden kommen lassen?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------	-------------------------------

Halten Sie die Arbeitsschutzbedingungen die Arbeitsbedingungen (Schwarzarbeit, Mindestlohn etc.) und die Bestimmungen über die Gleichbehandlung von Frau und Mann ein?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------	-------------------------------

Auf Verlangen des Auftraggebers muss innerhalb von 10 Arbeitstagen ein Nachweis über die Selbstdeklaration erbracht werden.

Mit der Unterzeichnung der Selbstdeklaration ermächtigt der Anbieter den Auftraggeber, allenfalls direkt bei den entsprechenden Behörden und Kontrollinstanzen Rückfragen vorzunehmen.

Ort und Datum:

Der Unternehmer:

.....

11.2 Eingabesumme

Globalleistungen (exkl. MWST)

	Kosten
32 / 33 Bauprojekt	Fr.
41 Ausschreibung	Fr.
51 Ausführungsprojekt	Fr.
52 Ausführung	Fr.
53 IBN, Abschluss	Fr.
mittlere, pauschaler Stundenansatz für Nachträge; Annahme 135h	Fr.
Gesamttotal brutto, auf Deckblatt übertragen	Fr.

Ein allfälliger zusätzlicher Aufwand wird nach dem mittleren, pauschalen Stundenansatz des Anbieters abgerechnet.

Organisation

- Sind nach Ansicht des Anbieters weitere Fachpersonen notwendig, sind diese in den Preisen einzurechnen und klar zu deklarieren.
- Gesamtkoordination durch Hunziker Betatech AG.
- Der Anbieter ist Vertragspartner der Bauherrschaft.

Honorierung

- Das Honorar muss global offeriert werden. Die Kalkulation mit Stundenabschätzung und mittlerem Stundenansatz muss zur Plausibilitätsprüfung offengelegt werden.
- Plot-, Scan- und Vervielfältigungskosten werden separat nach effektivem Aufwand vergütet. Diese Kosten sind separat zu verrechnen. Alle übrigen Nebenkosten, die Vergütung von EDV-Aufwendungen, Fahrtkosten usw. sind in die Angebotsglobalen einzurechnen.
- Für nicht offerierte Leistungen gelten die Stundenansätze nach Kategorien, ein allfälliger Rabatt ist zu deklarieren.
- Die Offertstellung wird nicht vergütet.



11.3 Anbieter / in

Name / Firma:

Adresse:

Anzahl Mitarbeiter:

davon Lehrlinge:

Baustatiker / in:

voraussichtlich verwendete Software:

Software Austauschformat:

Telefon:

E-Mail:

11.4 Bestätigung Verfügbarkeit

Ist die Verfügbarkeit der Unternehmung für frist- und fachgerechte Ausführung gegeben? ☐ ja ☐ nein

Bemerkungen:

.....

.....

11.5 Versicherungen

☐ die im Folgenden beschriebene Versicherung existiert bereits

☐ die im Folgenden beschriebene Versicherung wird bei der Auftragserteilung abgeschlossen

Versicherungsgesellschaft:

Police-Nr. / gültig bis: /

Haftpflicht gegenüber Dritten (Personen- und Sachschaden) für folgende Leistungen

Bei Todesfall oder Körperverletzung: Decksumme pro Person

Schadenereignis: Decksumme pro Ereignis

Winterthur, 24. April 2020
mc/rw

HUNZIKER **BETATECH**

Hunziker Betatech AG
Pflanzschulstrasse 17
8400 Winterthur

